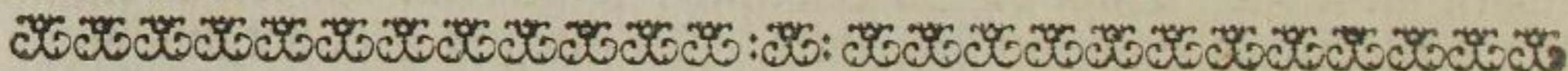


und den Wercken beweisen sie, daß sie selbst von der Auferstehung nichts halten. Wann sie die Auferstehung glaubten, so würden sie sich nicht also stellen. Wann sie glaubten, daß der Abgestorbene in ein besser Leben gesetzt worden wäre, so würden sie nicht also trauern und weinen. Solche und dergleichen mehr Reden treiben die Ungläubigen, wann sie solch Trauren und Heulen an uns sehen. Wir mögen uns in Wahrheit wohl schämen, und uns hinführo dafür hüten, auf daß wir nicht uns selbstem Spott und Nachtheil, andern Leuten aber Aergerniß zufügen. Lieber, sage mir doch, warum beweinst du also den Abgestorbenen? Ist er in seinem Leben gottlos gewesen, so hast du nicht Ursach zu trauern, sondern vielmehr Gott zu danken, darum daß er nun nicht mehr sündigen kan. Ist er aber fromm und gottsfürchtig gewesen, so hast du auch nicht Ursach zu trauern, sondern dich zu erfreuen, daß er weg genommen worden ist, ehe die Bosheit sein Herz verändert habe, und daß er nun an dem Ort ist, da er sich keines Unglücks befahren kan. Ist er noch jung gewesen, so dancke Gott, daß er ihn so bald vollkommen gemacht, und in ein besser Leben versetzt habe, hat er aber ein hohes Alter erlangt gehabt, so hast du abermahl Ursach Gott zu danken und zu loben. Chryostomus in dictum Apostoli: De dormientibus autem.



### S. Vom Begräbniß.

Die Todten  
soll man  
ehrlich be-  
graben.

**W**ann nun die Zeit herbey kam, daß Israel sterben sollte, rieß er seinem Sohn Joseph, und sprach zu ihm: Habe ich Gnade für dir funden, so lege deine Hand unter meine Hüften, daß du Lieb und Treu an mir thust, und begrabest mich nicht in Egypten, sondern ich will liegen bey meinen Vätern, und du sollt mich aus Egypten führen, und in ihrem Begräbniß begraben. Er sprach: Ich will thun wie du gesagt hast; er aber sprach: So schwöre mir; und er schwur ihm. 1 B. Mos. 47, 29. 30. 31.

2. Darum nahm Joseph einen End von den Kindern Israel, und sprach: Wann euch Gott heimsuchen wird, so führet meine Gebeine von dannen. 1 B. Mos. 50, 25.

3. Wenn Gott meine Seele wird wegnehmen, so begrabe meinen Leib, und wenn deine Mutter gestorben ist, so begrabe sie neben mich. Tob. 4, 3. 5.

4. Mein Kind, wenn einer stirbt, so beweine ihn, und klage ihn,